

Stand: 10.02.2026 21:33:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11823

"Nokia Networks in München stärken - Verlagerungen und Personalabbau verhindern!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11823 vom 08.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12962 des WI vom 30.06.2016
3. Beschluss des Plenums 17/13039 vom 28.09.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 82 vom 28.09.2016



## **Antrag**

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Florian von Brunn, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD**

### **Nokia Networks in München stärken – Verlagerungen und Personalabbau verhindern!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle möglichen staatlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die vom Unternehmen verkündeten Beschäftigungsabbaupläne nicht eintreten zu lassen beziehungsweise deren Abschwächung zu erzielen.

Hierzu sind die Betriebsräte und die zuständige DGB-Mitglieds-gewerkschaft IG Metall intensiv einzubeziehen.

Über die Ergebnisse der Bemühungen ist im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zeitnah zu berichten.

### **Begründung:**

Der Nokia-Standort in München St.-Martin-Straße hat als Nokia Sie-mens Networks NSN eine lange Geschichte hinter sich und firmierte seit dem Siemens-Ausstieg 2013 als Nokia Networks, wobei von ehemals weit über 3.000 Arbeitsplätzen derzeit nur noch etwa die Hälfte bestehen.

Das am Standort gebündelte Know-how ist für die bayerische und deutsche Wirtschaft von vitalstem Interesse wegen seiner führenden Stellung in den Geschäftsfeldern Breitbandausbau, Mobiltelefonie, G5-Standard, Industrie 4.0, Autonomes Fahren und Datenschutz. Deshalb muss Nokia Networks gegenüber Konkurrenten vor allem in Fernost geschützt werden.

2016 übernahm die Nokia-Gruppe den Telekommunikations-Konkur- renten Alcatel-Lucent und stellte kurz danach weitreichende Einspar- pläne vor mit absolutem Schwerpunkt in Deutschland und einer Quote von 29 Prozent der Beschäftigten. Besonders der Standort München ist mit einem Verlust von über 350 Arbeitsplätzen, speziell in der Ent- wicklung, hinsichtlich seiner Zukunftsfähigkeit und dem Nutzen für den Freistaat Bayern als Kunde und potenzieller Auftraggeber gefährdet.

Das Argument, der stabile Arbeitsmarkt in München und Umgebung spräche gegen staatliche Einflussnahme, verfängt nicht, denn die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind mit Siemens/NSN, NN und nun Nokia Sales and Services GmbH durch harte Zeiten gegangen und beharren auf der Zukunftsperspektive im Unternehmen an den Standorten München und Unterschleißheim.

Ähnlich wie die zentrale Rolle des Roboter-Herstellers Kuka für die deutsche Industriepolitik ist auch Nokia von erheblicher Bedeutung im Wettbewerb der Triade.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Florian von Brunn,  
Annette Karl u.a. SPD  
Drs. 17/11823**

**Nokia Networks in München stärken - Verlagerungen und Personalabbau verhindern!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In der Überschrift werden die Wörter „- Verlagerungen und Personalabbau verhindern!“ gestrichen.
2. Der Antragstext erhält folgende Fassung:  
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie über die Ergebnisse der Bemühungen im Zusammenhang mit Nokia Networks zu berichten.“

Berichterstatter:  
Mitberichterstatter:

**Bernhard Roos**  
**Markus Blume**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 30. Juni 2016 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Bernhard Roos, Florian von Brunn, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD**

**Drs. 17/11823, 17/12962**

### **Nokia Networks in München stärken**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie über die Ergebnisse der Bemühungen im Zusammenhang mit Nokia Networks zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über eine Subsidiaritätsangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden**

**(s. Anlage 1)**

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner gestrigen Sitzung die unter Nummer 1 aufgeführte Subsidiaritätsangelegenheit betreffend die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer umfassende Qualifikationen voraussetzenden Beschäftigung beraten und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen. Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ist in der aufgelegten Liste aufgeführt.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

**(Siehe Anlage 1)**

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden  
(Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures u.a. SPD  
Subsidiarität  
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer umfassende Qualifikationen voraussetzenden Beschäftigung,  
COM(2016) 378 final,  
BR-Drs. 350/16  
Drs. 17/12754, 17/13004 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wettbewerbsnachteile für die heimische Teichwirtschaft – Prosperitätsgrenze  
erneut eingeführt  
Drs. 17/11064, 17/12558 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gesunde Schule: Ernährungsbildung und Essensangebot Hand in Hand  
Drs. 17/11325, 17/12559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Erwin Huber,  
Karl Freller u.a. CSU  
Mittelstandsfreundliche Umsetzung der Regelungen zum Mindestlohn  
Drs. 17/11438, 17/12961 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Steuer-Update 2016 – Inflationsbedingte Anpassung von Pauschalen,  
Freibeträgen und Einkommensgrenzen  
Drs. 17/11619, 17/12948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Notärzte müssen das Recht zur Erteilung eines Platzverweises erhalten  
Drs. 17/11716, 17/12560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verantwortungsvolle Wohnungsbaupolitik  
Drs. 17/11797, 17/12949 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU  
Erteilung von Platzverweisen gegen Gaffer  
Drs. 17/11801, 17/12562 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD  
Nokia Networks in München stärken – Verlagerungen und Personalabbau verhindern!  
Drs. 17/11823, 17/12962 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD  
Gründerszene in Bayern beleben und stärken  
Drs. 17/11824, 17/12963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung über den Referentenentwurf für ein Bundesteilhabegesetz  
Drs. 17/11850, 17/12970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU  
Konsum von Crystal Meth, Legal Highs und NPS weiter einschränken  
Drs. 17/11924, 17/12952 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sprengstoffspürgeräte am Flughafen München – Ergebnisse weiterer Raumluftmessungen  
Drs. 17/11956, 17/12953 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Höhere Förderung für Sanierung des Stadttheaters Landshut  
Drs. 17/11969, 17/12950 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Der Fall Peggy K.: neue Fragen zu den Ermittlungen  
Drs. 17/12343, 17/12633 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zum Fall "Peggy"  
Drs. 17/12356, 17/12632 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>